

## Was ich als "68-er" in Hamburg erlebt habe



An der Uni Hamburg habe ich Chemie und Pädagogik für das Lehramt studiert. Der Uni-Computer funktionierte noch mit Lochkarten! Jeden Tag lagen in der Mensa beim Mittagessen Aufrufe von Marxisten, Kommunisten und Spartakisten, die ein linkes Gesellschaftssystem wollten. Dazu sollten die Studenten Lehrer, Pfarrer, Juristen und Journalisten werden und ihr Gedankengut in alle Institutionen tragen. Das ist ihnen fast perfekt gelungen. Da sich Linke und Grüne inzwischen zusammengetan haben, weht mittlerweile in Deutschland ein linksgrüner Wind aus allen Ecken. Deutschland soll als Nation aufgelöst und zu einem multikulturellen Europa werden. Dazu dient ihnen die Masseneinwanderung ebenso wie die Angst rund um den Klimawandel. Die ganzen politischen Maßnahmen müssen sich der Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes unterordnen.

Ohne die Folgen zu bedenken und zu erforschen, werden Massen von Windrädern installiert, Braunkohleabbau gestoppt und Lebensmittel in Deutschland und im Ausland für die Erzeugung von Benzin und Strom verbraucht.

Wo werden die Klimaprobleme wissenschaftlich untersucht, wo findet man durchdachte Lösungen zur Energieersparnis? Deutschland war einmal führend bei Patenten und Erfindungen. Das kleine Land Israel hat uns schon lange darin überholt.

Die Wahrheit wird in Deutschland immer mehr unterdrückt ( Das zeigt sogar eine Umfrage unter Jugendlichen), die deutsche Sprache wird verbogen, Political Correctness ist an der Tagesordnung und ein Großteil der links orientierten Medien manipuliert die so genannten öffentlichen Nachrichten. Wer gut informiert sein will, müsste z.B.

Schweizer Zeitungen lesen oder mal auf Youtube schauen.

Da kann man nur noch mit Martin Luther Gott um einen Platzregen des Glaubens bitten und um die Erkenntnis, dass Jesus der Weg, die Wahrheit und das Leben ist.

